

secoli X e XI ed il concilio di Pavia del 1022 (S. 521—535), über die in c. 3 der Synode behandelten *servi ecclesiae*; Rosalind Brooke — Christopher Brooke, I vescovi di Inghilterra e Normandia nel secolo XI: contrasti (S. 536—545); Aryeh Grabois, Remarques sur l'influence mutuelle de l'organisation de la communauté juive et de la paroisse urbaine dans les villes entre le Rhin et la Loire à la veille des Croisades (S. 546—558), mit interessanten Einzelheiten über die innere Ordnung damaliger Judengemeinden; Michel Parisse, Recherches sur les paroisses du diocèse de Toul au XII siècle: l'église paroissiale et son desservant (S. 559—570); Franca Sinattid'Amico, Le istituzioni della „societas christiana“ nei giuristi delle scuole laiche di diritto dei secoli XI e XII (S. 571—606); Augusto Vassina, Le pievi dell'area ravennate prima e dopo il Mille (S. 607—627); Herbert Zielinski, Probleme statistischer Erfassung des deutschen Episkopats im 11. und 12. Jahrhundert (S. 628—640), mit praktischen Beispielen der Verwendung elektronischer Datenverarbeitung; Cinzio Violante, Pievi e parrocchie nell'Italia centrosettentrionale durante i secoli XI e XII (S. 643—799), über das ländliche Kirchenwesen im Widerstreit von laikalem Besitzrecht, bischöflicher Diözesanhoheit und pastoralem Anspruch der Reformorden vor, in und nach dem Investiturstreit; Luigi Rosdodomi, Gerarchia di norme, strutture ecclesiastiche territoriali e ordinamento delle chiese locali nel „Decretum Gratiani“ (S. 800—823). — Den meisten Vorträgen sind auch Diskussionsvoten beigegeben, außerdem schließen beide Bände mit ausführlichen Registern ab. R. S.

Harald Zimmermann, Canossa 1077 und Venedig 1177 und Jahrhunderte danach — Canossa 1077 e Venezia 1177: Un confronto dopo molti secoli, in: Studi Matildici, Atti e Memorie del III Convegno di Studi Matildici Reggio E., 7-8-9 ottobre 1977 (Deputazione di storia patria per le antiche provincie modenesi, Biblioteca — Nuova Serie N. 44), Modena 1978, Aedes Muratoriana, S. 183—216, ist die erweiterte, mit Bildern und Belegen versehene Fassung des am 9. März 1977 in München anläßlich der Jahrestagung der Zentralkommission der MGH und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gehaltenen Vortrages, der am 8. Oktober 1977 in Reggio-Emilia am „Convegno di Studi Matildici nel IX^o centenario dell'incontro di Canossa“ in italienischer Sprache leicht verändert wiederholt wurde. Es ging dabei um einen Vergleich der Absolution Heinrichs IV. 1077 in Canossa und der Rekonkiliation Friedrichs I. 1177 in Venedig, der damaligen Geschehnisse und Riten (Proskynese, Fußkuß, Marschalldienst), sowie um die Wirkungsgeschichte beider Ereignisse in der Geschichtsschreibung, in der Dichtung und in der bildenden Kunst, wobei sich zeigte, daß schon frühzeitig beide Fakten unter einem Aspekt gesehen wurden und sogar von hier nach dort geschlossen wurde. In den „Atti e Memorie“ figuriert der deutsche und italienische Vortragstext neben 24 anderen italienischen Vorträgen, die damals im Canossagedenkjahr am „III Convegno di Studi Matildici“ über einschlägige Themen gehalten und nun im Druck veröffentlicht wurden. Ihre Besprechung erfolgt an anderer Stelle.

Harald Zimmermann (Selbstanzeige)

Giuseppe Fornasari, Il sinodo guibertista del 1089 e il problema del celibato ecclesiastico, Studi medievali, serie terza, 16 (1975) S. 259—292, sieht in den Beschlüssen der römischen Synode von 1089, die sich gegen den Konkubinat der Kleriker, aber für die Gültigkeit der von unwürdigen Priestern gespendeten Sakramente aussprachen, einen Versuch Clemens' III. (Wibert), gegenüber der auf Ausgleich bedachten Politik Urbans II. die eigene